

Flucht vor Polizei endet im Wald - Vier Jugendliche festgenommen!

In Fulda wurden vier Jugendliche nach einer Verfolgungsfahrt mit einem gestohlenen Range Rover und einem Polizeihubschrauber festgenommen.

In den frühen Morgenstunden des Montags, genauer gesagt um 4:15 Uhr, kam es in Fulda zu einem bemerkenswerten Vorfall, als eine Polizeistreife ein Fahrzeug kontrollieren wollte. Der Fahrer des Fahrzeugs, ein Range Rover, reagierte jedoch nicht wie erwartet und versuchte, sich der Kontrolle zu entziehen. Dieser Vorfall führte zu einer groß angelegten Fahndung, an der sogar ein Polizeihubschrauber der hessischen Polizei beteiligt war.

Die Verfolgung der Flucht führte die Beamten durch den Gieseler Forst, wo das Fahrzeug schließlich in einen Forstweg abbog. In einem unglücklichen Moment touchierte der Fahrer einen Baum und blieb stecken. In der darauffolgenden Verwirrung verließen die Insassen das Auto und flüchteten zu Fuß in die umliegenden Wälder. Allerdings konnte die Polizei kurz darauf vier Jugendliche im Alter von 16 bis 19 Jahren festnehmen.

Hintergrund der Fahndung

Bei den Ermittlungen stellte sich heraus, dass der gestoppte Range Rover nicht etwa rechtmäßig auf den Straßen unterwegs war – das Fahrzeug war erst kurz zuvor, in den Stunden vor dem Vorfall, vom Hof eines Wohnhauses in der Bahnhofstraße in Lauterbach entwendet worden. Die Erkenntnisse werfen die Frage auf, inwieweit die vier Festgenommenen mit dem

Diebstahl in Verbindung stehen und wer von ihnen tatsächlich ans Steuer des Fahrzeugs saß.

Obwohl die Polizei Fulda schnell Ermittlungen einleitete und die vier Verdächtigen zur Polizeistation brachte, wurden diese nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen aufgrund fehlender Haftgründe wieder entlassen oder an ihre Erziehungsberechtigten übergeben. Dies wirft Fragen über die rechtlichen Verfahren auf, die bei minderjährigen Tatverdächtigen anzuwenden sind.

Die Polizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe: Zeugen oder Personen, die Hinweise zu dem Vorfall oder dem Diebstahl des Fahrzeugs geben können, werden aufgefordert, sich unter der Telefonnummer 0661/105-0 an das Polizeipräsidium Osthessen oder an jede andere Polizeidienststelle zu wenden. **Weitere Informationen finden Sie bei www.osthessen-zeitung.de.**

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at